



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 4 (1934)

353 (4.8.1934) Früh-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-263934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-263934)

UF
mögliche
setzungen

et
Straße

Verlei
m, K 1, 16

ehlung
gust 1934,
ch in der
ilstraße 15
Be Merzelstraße

rei
sch- und
treibt sein
ufs Beste zu bedienen

wirtschaft
80
70
eschlitten und
sten, sowie in
hreiber

Verschiedenes
Schmackhaft
u. garant. halt-
bar werden Ihre
Gurken
mit meinem
Hengstenberg
Gewürzkräutermix
Liter 45 Pfg.
Lge. Müller-Drogerie
Th. Hofmann
La. Rötter-
straße 10

Botenfahrten
mir gefahren. Auto
auswärtig -
führer billig aus
Telephon 403 22
(4182)

O.-Linoleum-
Läufer
67 cm breit
RM. 1.55
90 cm breit
RM. 2.05
Bölinger
Tapeten - Linoleum
Seckenh.-Str. 48

Hakenkreuzbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS

Verlag und Schriftleitung: Mannheim, R 3 14/15. Fernruf: 24 86 314 71, 333 61 62. Das „Hakenkreuzbanner“ erscheint 12mal wöchentlich und kostet monatlich 2,20 RM. bei Zahlgeldzahlung auswärts 0,50 RM. bei Postrechnung monatlich 6,72 RM. Einzelpreis 10 Pfg. Bestellungen nehmen die Träger sowie die Postämter entgegen. In die Zeitung am Erscheinungstag durch andere Gewalt verbunden. Besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Reichweite: Erscheint in allen Reichsteilen. — Für unbeschnittene Einzelblätter 10 Pfg. — Für unbeschnittene Einzelblätter 10 Pfg. — Für unbeschnittene Einzelblätter 10 Pfg.



Aussagen: Die 12spaltige WZ-Meterzeitung 10 Pfg. Die 4spaltige WZ-Meterzeitung im Zeit-
teil 45 Pfg. Für keine Anzeigen: Die 12spaltige WZ-Meterzeitung 7 Pfg. Bei Wiederholung
Rabatt nach aufsteigendem Satz. — Satzung der Anzeigen-Annahme: für Anzeigen 18 Uhr,
für Anzeigen 18 Uhr, Anzeigen-Annahme: Mannheim, P. 3, 14/15 und P. 4, 12 am Erich-
markt, Fernruf 24 86, 314 71, 333 61 62. Zahlungs- und Erfüllungsort Mannheim. Ausfüh-
render Geschäftsführer: Mannheim, Deh-
schiedsamt: 206. Verlagsort Mannheim

Jahrgang 4 — Nr. 353

Früh-Ausgabe

Samsdag, 4. August 1934

An der Weihestätte geschichtlichen Erlebens / Ein Gang durch das Sterbehause in Neudeck / Die Vorbereitung zur Ueberführung in das Tannenbergnationaldenkmal

Neudeck, 3. August. (SB-Funk.) Am Freitagnachmittag wurde den in Freystadt anwesenden Vertretern der deutschen und ausländischen Presse Gelegenheit gegeben, Haus Neudeck und das Sterbezimmer Hindenburgs zu besichtigen. Die Führung durch das Haus hatte der zweite Adjutant des Reichspräsidenten, Rittmeister von der Schulenburg übernommen. Das schöne und doch so schlichte Gutshaus von Neudeck atmet in allen Räumen den Geist des großen Toten. Wir Deutsche durchschreiten diese Räume im Banne einer Ergriffenheit, die uns das, was um uns ist, weniger beobachten als fühlen läßt: Hindenburg ist die schon mythische Verkörperung von sieben Jahrzehnten deutscher Geschichte und damit unseres Schicksals und des unserer Eltern und Kinder. In diesem Hause aber ist fast jeder Gegenstand ein lebendiges Zeugnis dieses gewaltigen Lebens. Die Ausländer sehen das alles aus größerem Abstände. Aber auch sie empfinden im Sterbehause Hindenburgs vielleicht zum ersten Male in ihrem Leben eine Ahnung von dem deutschen Schicksal und seiner ganzen großen und tragischen Größe. Da steht neben dem Schreibtisch des Feldmarschalls unter einer Glasglocke der Helm von Königsgrätz mit den Spuren der Schrapnellkugeln, die den jungen Leutnant von Benedorf und von Hindenburg während der Schlacht verwundeten. Eine dieser Schrapnellkugeln liegt jetzt auf dem Totenbett des Feldmarschalls.

den hohen Lehnstühlen, die der Feldmarschall im Arbeitszimmer und in der Halle regelmäßig benutzte, erinnern daran, daß der greise Held nebenan auf der Bahre liegt — wenn auch seine Gestalt als Mythos schon heute lebendig ward für alle Zeiten. Wir stehen im Vorzimmer des Sterbezimmers. Es ist ein ziemlich kleiner Raum, in dem wir einzeln an Hindenburgs Totenbett vorbeigehen. Ein Bild von so monumentaler Größe erschüttert uns, daß der Eindruck dieser kurzen Sekunden bis ans Lebensende unvergessbar vor unserem geistigen Auge bleiben wird. Menschliches tritt an diesem Sterbebett hinter Größerem zurück: der Feldmarschall liegt noch so auf seinem Bett, wie er entschlief. Der Oberkörper ist hochgehoben. Über dem weichen Laken erhebt sich das von unendlichem Frieden verklärte Antlitz. Keinen Zerfall zeigen die Züge des fast 87jährigen Helden, sondern eine Größe, die im Tode noch monumentaler wirkt als im Leben. Am Kopf- und Fußende des Totenbettes halten unbeweglich je zwei Offiziere des Reichsheeres die Totenwacht. Ein Gang durch den Park von Neudeck an den Lieblingsplätzen des hohen Gutsherrn vorbei führt zu dem kleinen Friedhof, der die Ahnen des großen Feldmarschalls mit den verstorbenen Bewohnern des Dorfes Neudeck vereint. Hier schlafen auch Hindenburgs Eltern den ewigen Schlaf. Es ist Ostpreußens heilige teure Erde, auf der sie alle ihre Kräfte für Deutschland gewannen, vom Feldmarschall bis zum Knecht hinterm Pflug. Es ist die gleiche Erde, auf der Hindenburg seine siegreichen Schlachten schlug, auf der er als Reichspräsident und Gutsherr für Deutschland und seine engere Heimat wirkte. Es ist die gleiche Erde, in der der Feldmarschall zur Erdenruhe gebettet werden wird, damit sein Geist über diesem Lande und über Deutschland wache.

würdevolle Trauerfeier zu veranstalten, die so einzurichten ist, daß die Kinder die Uebertragung der großen nationalen Trauerfeier am Tannenbergnationaldenkmal am 7. August um 11 Uhr hören können. Die Trauerfeier hat folgendes Programm: Trauermarsch aus der „Troica“ von Ludwig van Beethoven, Ansprache des evangelischen Feldbischofs der Reichswehr, Choral: Ein feste Burg ist unser Gott, Traueransprache des Führers, Gemeinsames Lied: Ich hatt' einen Kameraden, Ueberführung des Sarges in den Feldherrnturm des Tannenbergnationaldenkmals unter dem Spiel der beiden Nationalhymnen.

Beileid der Staatsoberhäupter
Beileidstelegramm Mussolinis
Berlin, 3. Aug. Der italienische Ministerpräsident Mussolini hat am 2. August an den Reichskanzler Adolf Hitler das folgende Telegramm gerichtet:
Das Hinscheiden des Reichspräsidenten von Hindenburg hat im italienischen Volk, das stets eine tiefe Bewunderung für seine soldatische und staatsmännische Größe hatte, ein schmerzliches Echo gefunden.
Ich bitte Euer Erzellenz im Namen der italienischen Regierung und in meinem eigenen Namen die Gefühle meiner lebhaftesten Anteilnahme entgegenzunehmen zu wollen.
gez. Mussolini.

Die Hindenburg-Trauerfeier in den Schulen / Ein Erlaß des Reichserziehungsministers

Berlin, 3. August. Reichserziehungsminister Kuntz gibt infolge der Kürze der Zeit folgenden Erlaß an die Unterrichtsverwaltungen der Landesregierungen und die nachgeordneten Behörden hier auf diesem Wege bekannt:
Ich bitte für das gesamte Reichsgebiet folgendes anzuordnen:
Am Montag, 6. August fällt der Unterricht an sämtlichen Schulen des Reichsgebietes ab 12 Uhr aus. Die Schulkinder sind zu versammeln, um die Uebertragung der

Trauerfeier des Reichstags, die um 12 Uhr im Reichstag beginnt, mit anzuhören. Auf dieser Trauerfeier spricht der Führer und Reichskanzler Adolf Hitler. Seine Rede wird von Trauermusik umrahmt. Am Tage der Beisetzung des Herrn Reichspräsidenten Generalfeldmarschalls von Hindenburg (7. August 1934) fällt der Unterricht in sämtlichen Schulen Deutschlands aus. An diesem Tage ist in jeder Schule eine

Beileid des Königs Ferdinand von Bulgarien
Berlin, 3. Aug. König Ferdinand von Bulgarien in Koburg hat an den Führer und Reichskanzler Adolf Hitler das nachstehende Telegramm gerichtet:
„Die Nachricht von dem Hinscheiden des Reichspräsidenten Generalfeldmarschalls von Hindenburg hat mich aufs tiefste erschüttert, und ich bitte die Reichsregierung, zu diesem schmerzlichen Verlust mein wärmstes Beileid zu empfangen. Generalfeldmarschall von Hindenburg war der Träger aller ritterlichen Tugenden und hat sich als Vorbild und Führer eines unschätzbaren Reiches an Verdiensten für das deutsche Vaterland erworben. Mit seinem Hinscheiden verliert Deutschland ein weises Staatsoberhaupt, die Welt einen Schutzherrn des Friedens und ich selbst einen teuren Freund.“
Ferdinand R.

Das Geburtshaus Hindenburgs in Posen



Beileid des spanischen Staatspräsidenten
Berlin, 3. Aug. Der Präsident der Republik Spanien, Alcalá Zamora, hat an den Reichskanzler folgendes Telegramm gesandt:
Ich nehme aufrichtigen Anteil an dem Schmerz des deutschen Volkes über das Hinscheiden des großen Mannes, der sein Leben dem Dienst an seinem Volke gewidmet hat.

Wie erhöhst Du die Leistungsfähigkeit Deines Betriebes?
Durch die Benutzung der Fachnachweise des Arbeitsamtes!

Feldherr und Führer

Hindenburg als Meister neuzeitlicher Strategie — „Der Charakter, der Wille machen den Feldherrn“

Mit der monumentalen Schlacht bei Tannenberg hat Hindenburg als Feldherr die Vernichtungsstrategie zur Grundidee der modernen Kriegsführung erhoben. Tannenberg, so urteilten die Fachleute, war ohne Zweifel als ein Ueber-Gannä anzusehen. Hannibal stand nur ein Feind gegenüber, während die 8. deutsche Armee mit rund 150 000 Mann durch ihre geschickten Operationen gegen Flanke und Rücken des Gegners Samsonows Heer mit seinen 200 000 Mann vernichtete, wiewohl Kennenkampf mit weit aus stärkeren Heeresmächten nur zwei Tagemärsche entfernt stand. Der verantwortungsbewusste Wille eines Mannes, die eingeschlagene Taktik mit höchster Folgerichtigkeit zum Siege durchzuführen, machte Tannenberg zur größten Vernichtungsschlacht der Weltgeschichte. Der Mann, der sie schlug, war Hindenburg.

Rumänien's frische Angriffskraft aus dem Felde, dank der überlegenen strategischen und taktischen Einschätzung der gegebenen Verhältnisse.

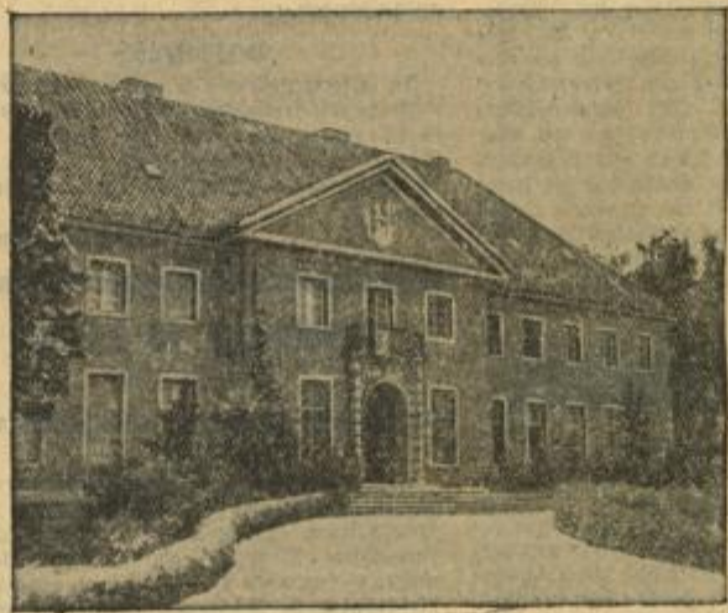
„Ein glänzendes System der Ausbilden“, hatte Moltke einmal die Strategie Hindenburgs genannt. Sie war frei von jeder Methode, in jedem Augenblick den besonderen Gegebenheiten angepaßt, völlig realistisch und von außergewöhnlicher Vielseitigkeit. Zugleich erfüllt von absoluter Sicherheit im Ueberblicken der Leistungsfähigkeit der eigenen und feindlichen Truppen, getragen von dem höchsten Vertrauen zum deutschen Frontsoldaten.

Und der deutsche Frontsoldat hat dieses ehrenvollste Vertrauen zu würdigen gewußt. Wenn der einfache Mann von „unserm Hindenburg“ sprach und damit den „Vater der deutschen Truppen“ meinte, der an erster Stelle auf seinem Posten ver-

harrte, den Heldenmut und die Opferbereitschaft auch des letzten Soldaten wertete und nur eines verlangte — was er selbst als Vorbild leistete —, eiserne Disziplin und Pflichterfüllung bis zum letzten Atemzug, so wußte das Offizierskorps der Armee neben der genialen Strategie des Feldmarschalls vor allem seine vorbildliche Kameradschaftlichkeit zu rühmen. Eine große Charaktergüte, ein starkes Gerechtigkeitsgefühl unterstützten die einzigartige menschliche Treue des großen Feldmarschalls, die sich alle, die mit und neben ihm arbeiten durften, zu unverbrüchlicher Liebe und Ehrfurcht verpflichtete.



Der „Vater der deutschen Armeen“
Generalfeldmarschall Paul von Hindenburg



Schloß Neudeck in Ostpreußen
Einst Wohnort der Familie, dann Geschenk der Nation an ihren meistverdienenden Mann

Die ähnliche Taktik wurde in der Winterschlacht von Masuren verfolgt, obwohl die Umzingelung der 10. russischen Armee weitaus größere Schwierigkeiten bot, als die Vernichtung der Samsonowschen Truppen. Eine untrüglich sichere Einschätzung der Leistungskraft der eigenen Heere und des Gesichtswertes der gegnerischen Truppen, ließ diese Kämpfe trotz ungünstigster Witterung und schwieriger Geländebedingungen zu einem überragenden Siege werden.

Die militärische Kritik rechnet die Schlachten Hindenburgs im Herbst 1914 in Polen zu den glänzendsten Feldzügen der Weltgeschichte. Es galt, nachdem die unmittelbare Gefahr von Ostpreußen durch geniale Strategie abgewendet war, den schwer bedrängten Oesterreichern zu Hilfe zu kommen. Hindenburg, der das Kommando der 9. Armee mit ihren viereinhalb Korps übernommen hatte, stand nach dem raschen, hoffnungsvollen Zug bis kurz vor Warschau plötzlich den 20 russischen Armeekorps gegenüber. Es gelang der glänzenden Taktik des deutschen Heerführers, diese ungeheure Uebermacht zwei Wochen lang durch geschickte Manöver zu fesseln. Erst als die „russische Dampfwalze“ sich, 35 Korps stark, in Richtung Breslau-Krautau in Bewegung setzte, begann die Situation, die für die Mittelmächte so günstig begonnen hatte, kritisch zu werden. Ein Rückzug der deutschen Armee wäre einer Preisgabe Schlesiens gleichgekommen. Da sah das Oberkommando Ost den genialen Plan: Flankenstoß von Thorn aus in den rechten Flügel und den Rücken der russischen Hauptmacht hinein, die an der Front durch geringe Kräfte abgelenkt werden sollte. Das Ausbleiben des nötigen, erbetteten Kräftezuschusses ließ diese geniale strategische Idee nicht zu einer restlosen Vernichtung der russischen Hauptmacht werden, dennoch bleibt die Zerstörung der russischen Dampfwalze mit den mehrfach unterlegenen deutschen Truppen eine Feldherrntat ersten Ranges.

Im August 1916 hand die neue Gefahr im Süden auf: Rumänien's Scharen erschütterten unter Brusilow die Ostfront. Und während im Westen Verbund den Angriffen trotzte und an der Somme die furchtbare aller Schlachten wütete, betraute man Hindenburg mit der Abwehr der südöstlichen Gefahr. Und da die Bildung einer neuen Abwehrfront unmöglich schien, stellte Deutschland neue Armeen auf und schlug

Aus altem deutschem Geschlecht...

Die Benedendorffs und Hindenburgs



Familie von Hindenburg im Jahre 1866
Rechts stehend Paul von Hindenburg

Auf dem kleinen, dörflichen Friedhof von Neudeck ruhen in eisenbeschlagenen Gräbern die Ahnen des Reichspräsidenten, unter alten, schattenspendenden Bäumen, umgeben von schweren eisernen Umfriedungen. Jahreszahlen, die bis zur Wende des vergangenen Jahrhunderts zurückreichen, liegt man auf den verwitterten Steinen. Aber die Geschichte der Familie von Benedendorff und von Hindenburg reicht um viele Jahrhunderte weiter zurück in die deutsche Vorzeit —

„Benedendorff“ hieß der Stammsitz der gleichnamigen Familie in der Altmark, südwestlich von Salzwedel. Die „Hindenburgs“ jedoch stammen aus dem Harz und hatten ihren Sitz nördlich von Quedlinburg, bis ihre trohigen Mauern der Zerstörungswut der Bauernkriege zum Opfer fielen. Ein Johannes von Benedendorff wird schon um 1280, unter Adolf von Habsburgs Regierung, erwähnt. Unter dem Schutz des Deutschritterordens nahm die Familie im 14. Jahrhundert die Ueberiedlung nach Arnswalde in der Neumark vor.

Die Verbindung der beiden Häuser erfolgte im Jahre 1746, als Scholastica Catharina von Hindenburg mit Hans Heinrich von Benedendorff die Ehe schloß. Dreiundvierzig Jahre später erfolgte auch die Verbindung der beiden Namen,

nach dem Aussterben der Linie Hindenburg — von 1789 an tragen die Mitglieder der Familie den Namen „von Benedendorff und von Hindenburg“.

Schon in alter Zeit ist aus diesem Geschlecht eine Reihe von Männern hervorgegangen, deren Wirken untrennbar ist von der Geschichte des Vaterlandes. Da war jener fromme Otto Friedrich von Hindenburg, der einst, an der Seite Friedrichs des Großen reitend, ein Bein verlor, und dessen tiefgläubiger Ausruf zu Gott, auf seinem Sterbebette 1772 gefunden, ein kostbares Stück in der Sammlung der Familien-Erinnerungswerte darstellt. Und da war, neben manchem anderen, der Bruder des Großvaters unseres verstorbenen Reichspräsidenten, dessen heldenhafte Verteidigung der Stadt Thorn im Jahre 1815 unvergessen ist. Er war Ehrenbürger der wehrhaften Stadt im deutschen Osten, wie es später auch sein Großneffe werden sollte.

In Haus Neudeck, das einst Hindenburg'scher Familienbesitz durch Erbe war, in jüngerer Zeit Geburtsstagsgabe vaterländisch gesinnter Männer an den Feldmarschall und Staatsmann, lebte der Großvater des Reichspräsidenten als schlichter Landbesitzer. Hier wurde 1816 Otto Ludwig, der Vater Hindenburgs, als jüngster Sohn von vierzehn Kindern geboren. Getreu der

guten, alten Tradition und den schweren Notzeiten des Vaterlandes Rechnung tragend, war der Zuschnitt der Lebensführung und des Haushaltes der denkbar einfachste. Man sparrte und webte die Stoffe für die Kinderkleider selbst aus dem Flach der eigenen Felder und der Wolle der Schafe. Während die Töchter sich fleißig und tätig in Küche und Keller tummelten, erzählte der Vater des Feldmarschalls und Reichspräsidenten gern, daß er stolz war, sich aus eigenen Ersparnissen einen Einsegnungsanzug anschaffen zu können. Eine tiefe Neigung verband den hochgewachsenen Fahrenjunker mit der zierlichen Luise Schwidart, der Tochter des Generalarztes in Polen. Am 17. Oktober 1845 wurde in der Garnisonkirche von Polen die Ehe geschlossen, der am 2. Oktober 1847 Paul Ludwig Hans Anton von Benedendorff und von Hindenburg geschenkt wurde.

Als die Großmutter des Reichspräsidenten 1863 starb, hat der Sohn, Major von Hindenburg, um seinen Abschied und Übernahme die Leitung des Gutes. Hier lebten des Feldmarschalls Eltern zusammen in gemeinsamem Schaffen bis zu ihrem Tode — 1893 und 1902. Haus Neudeck, das Ferienparadies der Kindheit, blieb auf diese Weise auch in späterer Zeit das Urlaubsziel des jungen Offiziers Paul von Hindenburg, der aus Königsberg oder Berlin kommend, auf dem Stammsitz der Väter Erholung suchte.



Sommerurlaub in den deutschen Bergen
Reichspräsident von Hindenburg in Dietramszell

Haus Neudeck ist noch heute in seiner traditionsgebundenen Schlichtheit der Innendekoration des preussischen Gutshauses, wie er dem Geschmack und der Lebensauffassung unseres großen Reichspräsidenten entsprach.

Aufruf zur Anmeldung für die Volksabstimmung im Saargebiet

Berlin, 3. August. (S.B.-Bunt.) Die Regierungskommission des Saargebietes hat am 8. Juli 1934 die Vorschriften über die Aufstellung der Stimmlisten für die Volksabstimmung im Saargebiet am 13. Januar 1935 erlassen. Weiterhin hat die Volksabstimmungskommission des Völkerverbundes am 20. Juli 1934 eine Bekanntmachung veröffentlicht, die nähere Vorschriften über die Abstimmungsabstimmung und über die Anmeldung der Stimmberechtigten zur Aufnahme in die Stimmlisten enthält.

Hiernach müssen Stimmberechtigte, die außerhalb des Saargebietes wohnen, einen besonderen Antrag auf Eintragung in die Stimmlisten stellen. Wer nicht in die Stimmlisten eingetragen ist, kann sein Stimmrecht nicht ausüben. Es liegt daher im eigenen Interesse aller im Reich wohnenden Stimmberechtigten, diesen Antrag mit künlicher Bescheinigung einzureichen. Die Antragsfrist läuft mit dem 31. August 1934 ab.

Der Antrag, der an den „Gemeindeausschuss des Bezirkes zu richten ist, in dem der Abstimmungsabstimmte am 28. Juni 1919 die Einwohnerereignis hatte, muß folgende Angaben enthalten:

1. Die Namen, Vornamen, das Geburtsdatum, den Geburtsort und den Beruf des Antragstellers (im Falle einer Berufsänderung denjenigen, den er am 28. Juni 1919 ausübte), sowie die Vornamen des Vaters und ferner, falls es sich um eine verheiratete Frau handelt, die Namen und Vornamen ihres Ehemannes (im Falle einer Veränderung des Familienstandes nach dem 28. Juni 1919 den Familiennamen, den sie an diesem Zeitpunkt trug);
 2. die Gemeinde, in der er die Einwohnerereignis am 28. Juni 1919 hatte;
 3. den gewöhnlichen Aufenthalt zur Zeit des Antrages;
 4. die Anschrift im Saargebiet, an die Mitteilungen zu richten sind.
- Die vorhandenen Beweisstücke für die Einwohnerereignis im Saargebiet sind dem Antrag beizufügen; befinden sich solche Beweisstücke nicht in den Händen der Antragsteller, so ist in dem Antrag anzugeben, bei welcher Stelle des Saargebietes diese Unterlagen erhältlich sind.
- Sämtliche Abstimmungsabstimmten im Reich werden hiermit aufgefordert, ihren Antrag auf Eintragung in die Stimmliste bis spätestens zum 31. August 1934 an den zuständigen Gemeindeausschuss im Saargebiet gelangen zu lassen. Zur Aufklärung über alle bei

der Anmeldung zu berücksichtigenden Gesichtspunkte stehen den Stimmberechtigten die Saarmeldestellen ihres jetzigen Wohnortes (das Einwohnerereignisamt, bei Städten die zuständigen Polizeidirektorate) zur Verfügung. Es

wird jedem Abstimmungsabstimmten dringend empfohlen, vor Absendung seiner Anmeldung die vorgenannten Stellen zum Zwecke der Beratung in Anspruch zu nehmen.

Auffehenerregender Kunstfälschungsskandal / Ein römischer Silberfund aus dem Münsterland

Brüssel, 3. Aug. (Eig. Meldung.) Das Opfer eines raffinierten Kunstschwindels wurde ein kunstinteressierter belgischer Großkaufmann, der vor kurzem eine Reihe römischer Silberarbeiten, und zwar Schüsseln, Amphoren und Speisegeräte, zu einem sehr hohen Preis erwarb. Die Arbeiten, die manche Ähnlichkeiten mit dem berühmten Hildesheimer Silberfund des Berliner Museums aufwiesen, kamen nach Angaben des Kunsthändlers, der die Transaktion vermittelt hat, von einem ausgewanderten deutschen Antiquitätenhändler, der sie von einem Landwirt aus Münster, auf dessen Gehöft das Silbergerät gefunden worden sein soll, erworben haben will.

Der belgische Sammler zahlte für den aus 12 Objekten bestehenden Schatz nicht weniger als 1 1/2 Millionen Franken. Einem belgischen Fachmann, der die Objekte besichtigte, tauchten jedoch Zweifel an der Echtheit der Kunstwerke auf. Bei näherer Nach-

prüfung durch einen hinzugezogenen französischen Sachverständigen ergab sich, daß es sich bei diesen Silberarbeiten um freie Nachbildungen des bekannten Fundes von Boscoreale in der italienischen Provinz Neapel handelt, der sich jetzt im Museum in Neapel befindet.

Die Imitationen kamen von einem betriebligen früher in Neapel wohnhaften Fälscher, der kurz vor dem Kriege gestorben ist und der bereits in einer Fälschungsschaffereiperiode war, der der bekannte Pariser Banquier Rothschild zum Opfer fiel. Wahrscheinlich handelt es sich um einen Teil derselben Objekte, die damals Rothschild als verschobene Teile des Fundes von Boscoreale angeboten worden waren. Der schwerbelastete Brüsseler Kunsthändler bestritt mit aller Entschiedenheit jede Schuld und behauptet, die in Frage kommenden Kunstwerke im besten Glauben an ihre Echtheit und zu einem realen Preis von dem emigrierten Antiquitätenhändler, der inzwischen nach der Levante ausgewandert sein soll, erworben zu haben.

Der 75. Geburtstag Knut Hamsuns

Reichsminister Dr. Goebbels an Knut Hamsun

Berlin, 3. Aug. Reichsminister Dr. Goebbels hat an Knut Hamsun, der am 4. August seinen 75. Geburtstag feiert, folgendes Telegramm gerichtet: „Ich habe die Ehre, Ihnen zum 75. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche auszusprechen. Mit Bewunderung und Dankbarkeit gedenkt das deutsche Volk am heutigen Tage des großen Ethikers und Gestalters echten Menschentums, dessen Werke wie kaum ein anderes eine Brücke zwischen dem deutschen und dem norwegischen Volke geschlagen hat. Mögen Ihnen noch recht viele Jahre fruchtbaren Schaffens beschieden sein. Reichsminister Dr. Goebbels.“

Der Präsident der Reichsschrifttumskammer beglückwünscht Knut Hamsun

Berlin, 3. Aug. Der Präsident der Reichsschrifttumskammer hat an Knut Hamsun, Grimstad, Norwegen, folgendes Telegramm gerichtet: „Ihres 75. Geburtstages gedenke ich in dankbarem Bewußtsein der tiefen Verbundenheit des deutschen Gegenwartsschrifttums mit Ihrem

Lebenswerk. Unsere Besten sind es, die mit Ihnen im Wettstreit stehen. Die schöpferischen Kräfte unseres geistigen Lebens wie die Kämpfer sind immer von neuem von Ihnen befruchtet worden. Möge das Band, das uns verbindet, auch in Zukunft hart und lebendig bleiben, möge es zugleich ein Zeichen sein für alles, was unser Volk mit dem Ihren gemeinsam besitzt.

Hans Friedrich Blund, Präsident der Reichsschrifttumskammer.“

Eine Anordnung des Reichsjugendführers.

Berlin, 3. Aug. Der Reichsjugendführer gibt bekannt: Am kommenden Dienstag, 7. August, grüßt die deutsche Jugend zum letzten Male den Feldherrn des großen Krieges: Alle Einheiten der Hitlerjugend, des Deutschen Jungvolkes und des Bundes deutscher Mädel legen an den Kriegdenkmälern ihrer Dörfer und Städte Blumen oder Kränze nieder. Indem die deutsche Jugend die Denkmäler der Frontsoldaten schmückt, dankt sie in Verehrung und Dankbarkeit dem verewigten Generalfeldmarschall und handelt in seinem Sinne. Der genaue Zeitpunkt des feierlichen Blumengrühes ist durch die örtlich zuständigen HJ-Führer festzusetzen.

den den Namen Hitler, Hüttler, Ueber die Bedeutung des Namens haben bereits Auseinandersetzungen stattgefunden. Die Annahme, daß Hüttler oder Hüttler Hutmacher bedeutet, dürfte kaum zutreffen. Es ist jetzt eine neue Deutung erfolgt, und zwar ist der Name auf die Salzminen bei Salzburg zurückgeführt. Hofrat von Dohlinger hat dafür einen Beleg erbracht und hingewiesen auf eine Anordnung des Erzherzogs Salzburg.

Darin handelt es sich um einen Bescheid „Von gemeiner Einlage und dem Hitler zu Laufen“. Der ausföhrliche Wortlaut ergibt unabweislich klar, daß der Hüttler oder Hüttler ein Angehöriger beim Salzburgerischen Salzweien war, dem die Verwahrung und der Verkauf des Salzes und die Verrechnung des erzielten Gewinnes oblag. Es handelt sich dabei um das Salz, das nicht über Ruzen nach Passau in den „Lümpel“ verfrachtet wurde, sondern für den Gebrauch der Bevölkerung zwischen Salzburg und Laufen bestimmt war. Dieses Salz wurde nach der Ausstrahlung aus den Zellen auf dem Ufer in Hütten aufbewahrt und daher stammt der Name Hüttler.

Die Ahnentafel Hitlers ist übrigens ersichtlichen in der Neuen Folge Ahnentafeln derkämpfer Deutscher“. In dem gleichen Heft, in dem Hitlers Ahnentafel steht, wird auch die des

Adolf Hitlers Ahnen / Die Vorfahren berühmter Deutscher

Der Bauer, der mit dem Boden verwahten ist, weiß stets zur rechten Zeit das Richtige zu tun. Ohne erst den Kalender zu fragen, weiß er, wann er mit dem Pflug den Boden aufzureißen hat. Er weiß, wann er säen muß, und er weiß, wann er ernten kann. Die Fähigkeit zum Entschluß, die Entscheidungskraft, ist eine Eigenschaft, die aus bäuerlichem Geschlecht kommt. Dem Reichsführer Adolf Hitler ist diese Eigenschaft in besonderem Maße zu eigen. Er besitzt sie als das wertvollste Ahnenerbe, das ihm die Natur schenken konnte.

Die Zentralfstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte in Leipzig hat vor kurzem die Ahnentafel des Reichsführers aufgestellt. Der Bearbeiter Karl Friedrich von Frank zu Löfening hat dabei vor allem hingewiesen auf die soziale Geschlossenheit und die einheitliche Stammesherkunft sämtlicher Ahnen Adolf Hitlers. Sie gehören ausnahmslos dem hohenständigen Bauerntum Niederösterreichs an, und da sie alleamt, höchstens mit einer Ausnahme, deutsche Namen tragen, wird auch in früheren Generationen kaum irgendeine slawische Vermischung vermutet werden dürfen. Diese slawische und stammesmäßige Geschlossenheit wird auch nicht durch die vordellische Geburt von

Hitlers Vater, der bis in sein vierzigstes Lebensjahr den Familiennamen seiner Mutter Schicklaruber trug, in Frage gestellt, da die Vaterschaft des Johann Georg Dieder, der erst fünf Jahre nach der Geburt des Kindes die Mutter heiratete, außer rechtlichem und genealogischem Zweifel steht.

Biologisch auffällig ist in der Ahnentafel Hitlers die hohe Lebensdauer und die Lebenskraft überhaupt. Hitler selbst ist ein Kind aus der dritten Ehe seines Vaters, der bei der Geburt des Sohnes bereits 52 Jahre alt war. Die Großmutter väterlicherseits wurde mit Hitlers Vater im Alter von 42 Jahren erstmals Mutter. Die Urgroßmutter wurde 94 Jahre alt. Der Urgroßvater Schicklaruber erreichte 83 Jahre, der Urgroßvater Hitler 81 Jahre und dessen Frau ebenfalls 81 Jahre. Ein anderer Ahne wurde über 90 Jahre alt.

Nach der amtlichen Urkunde ist Adolf Hitler zu Braunau am Inn, Vorstadt Nr. 219, am 20. April 1889, nachmittags 6,30 Uhr, geboren. Zwei Tage später wurde er getauft. Sämtliche Vorfahren Hitlers gehörten der römisch-katholischen Konfession an.

Bemerkenswert ist in der Ahnentafel die verschiedene Schreibweise des Namens. Wir fin-

Staatstrauer in Argentinien

Buenos Aires, 3. Aug. Anlässlich des Ablebens des Reichspräsidenten von Hindenburg hat die Republik Argentinien am Donnerstag Staatstrauer angeordnet, um, wie es in der betreffenden Verfügung heißt, das Andenken an das hervorragende Oberhaupt des Freundeslandes zu ehren und gleichzeitig dem deutschen Volke in seinem Schmerz beizustehen. Es wurde u. a. angeordnet, daß die öffentlichen Gebäude des Staates sowie die Einheiten der Wehrmacht und die Fahrzeuge der Marine am 3., 4. und 5. August die Landesflagge auf Halbmasse setzen.

Beileid des argentinischen Kriegsministers

Berlin, 3. Aug. Im Namen des argentinischen Heeres und in seinem eigenen Namen hat der argentinische Kriegsminister General Rodriguez Reichswehrminister Generaloberst von Blomberg das tiefe und herzlichste Beileid zu dem schweren Verlust ausgesprochen, den das deutsche Heer und Volk durch das Hinscheiden des Generalfeldmarschalls von Hindenburg erlitten haben.

Beileid des Königs von Italien

Rom, 3. Aug. Der Oberzeremonienmeister des königlichen Hofes, Graf Santella, begab sich am Freitagvormittag in die deutsche Botschaft, um Botschafter von Hassell das Beileid des Königs von Italien zum Tode des Reichspräsidenten von Hindenburg auszusprechen.

Berichtigung

In unserer gestrigen Ausgabe berichteten wir irrtümlich über eine Landesstraue in Mexiko. Es handelt sich aber um eine Staatsstraue in Guatemala. Die Meldung war uns lediglich über Mexiko zugegangen.

Die Schriftleitung.

heute vor 20 Jahren

4. August 1914: Abberufung des deutschen Botschafters aus Paris.

Bisher hatten deutsche Truppen dem erteilten Befehl gemäß die französische Grenze nicht überschritten. Dagegen griffen seit gestern französische Truppen ohne Kriegserklärung unsere Grenzposten an. Sie haben, obwohl uns die französische Regierung noch vor wenigen Tagen die Innehaltung einer unbefestigten Zone von 10 Kilometern zugesagt hatte, an verschiedenen Punkten die deutsche Grenze überschritten. Französische Kompanien halten seit gestern nach deutsche Ortschaften besetzt. Bombenwerfende Flieger kommen seit gestern nach Baden, Wagnern und unter Verletzung der belgischen Neutralität über belgisches Gebiet in die Rheinprovinz und versuchen, unsere Bahnen zu zerstören. Frankreich hat damit den Angriff gegen uns eröffnet und den Kriegszustand hergestellt. Des Reiches Sicherheit zwingt uns zur Gegenwehr. Der Kaiser hat die erforderlichen Befehle erteilt. Der deutsche Botschafter in Paris ist angewiesen, seine Pässe zu fordern.

Deutscher Sieg bei Wirballen

Deutsche Truppen haben Ribarth bei Wirballen gestürmt. Die Russen gingen unter Zurücklassung von Gefangenen nach Osten zurück. Eigene Verluste gering.

Botschafters Dr. Friedrich Sidamer und der „Grauen Eminenz“, des Staatsmannes Friedrich von Holstein, veröffentlicht. Friedrich Sidamer gehörte einer Familie an, die schon seit mehreren Generationen auf hamburgischem Gebiet ansässig war. Es ist überdies festgestellt worden, daß Broddorf-Kantow, der frühere Außenminister, und Friedrich Sidamer gemeinsame Ahnen gehabt haben. In Freundeskreisen ist vielfach behauptet worden, daß Friedrich von Holstein „diskretter schlüssiger“ Abkunft gewesen sei. Dies kann höchstens aus einem Hang Hofeins, sich selbst mit einem Scheier des Geheimnisses zu umgeben, erklärt werden. Die Ahnentafel abt zu solcher Annahme nicht den geringsten Anlaß. In der Neuen Folge der Ahnentafeln ist auch eine neue Ahnentafel Goethes in der Bearbeitung von Dr. Carl Reusch veröffentlicht. Diese Ahnentafel hat die Wertigkeit, daß sie zurückgeführt werden kann auf Karl den Großen, der in Goethes Ahnentafel die Nr. 4225761288 trägt. Goethe stammte von deutschen Fürsten ab wie von deutschen Bauern, von deutschen Gelehrten wie von Künstlern und Handwerkern, von deutschen Adelsgeschlechtern wie von Hausfamilien der deutschen Städte. Und der Bearbeiter der Ahnentafel sagt mit Recht: „Wir alle können ihn als Bruder ansehen, auf den wir stolz sein können, er war ein Deutscher!“

Esso - unwiderstehliche Kraft.

Für den überlegenden Käufer



Tag für Tag be- weisen hundert- tausende von OPELWAGEN ihren ehrlichen Gegenwert und ihre ausgegliche- ne Konstruktion durch unbedingte Zuverlässigkeit unter allen Betriebs- bedingungen.

OPEL der Zuverlässige

Wirtschaftlich, zuverlässig, bequem Volksautomobil 1,2 Liter 4 Zylinder ab RM 1880.-, Opelwagen mit Opel Synchron-Federung 1,3 Liter und 6 Zylinder, Preis ab RM 2650.- ab Werk. Günstiger Finanzierungs- und Versicherungsdienst. Nicht versä- men. Beim Opel-Händler prüfen, was Opel Ihnen bietet!

Adam Opel A. G., Rüsselsheim s. M.

Sport und Spiel

Hindenburg als Sportförderer

„Leibesübung ist Bürgerpflicht.“ Dieses Wort des dahingegangenen Reichspräsidenten und Generalfeldmarschalls von Hindenburg kennzeichnet am besten das tiefe Verständnis unseres verstorbenen Staatsoberhauptes für den Wert und die Bedeutung der Leibesübung. Er war Hindenburg Sport und Turnen ein warmherziger Freund, ob es sich nun um den von ihm besonders geliebten Pferdesport oder um Leibesübung handelte. Wie oft haben deutsche und ausländische Sportleute die ehrsüchtige Besoldung des Feldmarschalls mit reger Anteilnahme bei sportlichen Veranstaltungen bewundern dürfen. Wie sehr ihm die lange Jahre vergeblich erwartete Eindeutigkeit des deutschen Sports am Herzen lag, kennzeichnet jener Spruch, den Hindenburg anfänglich der Grundsteinlegung des Deutschen Sportforums am 18. Oktober 1925 der deutschen Jugend widmete:

„Deutsche Jugend, der dieser Bau einst dienen soll, sei treu, sei einig und sei stark und hart!“

Erste Mahnung zur Einheit auch die Worte, mit denen Hindenburg die Grundsteinlegung zur Deutschen Turnschule am 21. Mai 1927 vollzog:

„Möge dieses Haus dereinst ein starkes, ein pflichtgetreues und ein einig Geschlecht erziehen helfen!“

Sportliche Taten im Dienste des Vaterlandes wurden von Hindenburg stets gewürdigt. Wie oft durften erfolgreiche Sportleute als be-

sondere Auszeichnung für ihre Leistungen sein Bild mit eigenhändiger Unterschrift entgegennehmen. Mit großem Interesse verfolgte Hindenburg auch die deutsche Beteiligung an den Olympischen Spielen. Unseren Athleten sind jene Stunden in denen sie nach der Rückkehr von den Olympia-Wettbewerben in Amsterdam und Los Angeles

beim Reichspräsidenten verweilen durften, unvergessliche Erinnerung.

Große Tage erlebten die Rennbahnen Hoppegarten, Carlshorst, Hannover und Döberan beim Besuch des greisen Feldmarschalls. Besonders der Tag des Hindenburg-Rennens in Hoppegarten ist stets erneut die große Liebe und Verehrung, deren sich Hindenburg überall erfreute. Nicht weniger eindrucksvoll die Besuche des Reichspräsidenten bei den Berliner Turnieren oder bei der großen Olympia-Verberanastaltung vor zwei Jahren im Grünwald-Stadion. Unzählige Male unterstützte er größere sportliche Veranstaltungen durch Uebernahme der Schirmherrschaft und seine letzte Tat für den deutschen Sport und das deutsche Turnen war, daß die mit so ungetrübtem Erleben verbundenen 4. Deutschen Kampfspiele in Nürnberg unter seiner Schirmherrschaft ausgetragen werden durften.

So war der Dahingegangene auch der deutschen Jugend, den deutschen Turnern und Sportlern stets ein leuchtendes Vorbild.

Seine Pflichttreue und seine heisse Vaterlandsliebe sich zu eigen zu machen, sollte Turnern und Sportlern oberster Grundsatz für alle Zukunft sein!

Die Weltspiele der Frauen in London

Sieben Nationen am Start - Die deutsche Vertretung

Im Londoner White City-Stadion werden am 9. und 11. August die IV. Frauen-Weltspiele veranstaltet. In der englischen Hauptstadt werden sich an diesen Tagen die Meisterinnen aller Länder in der Leichtathletik ein Stellbühnen geben. Neben Deutschland haben bisher noch England, Polen, Holland, Italien, Oesterreich und die Tschechoslowakei ihre Vertreterinnen namentlich genannt. Die vorläufige

Liste der Teilnehmerinnen

lautet wie folgt: 60 Meter: Kraus, Ruhmann (Deutschland), E. Maguire, E. Johnson (England), Schuurman, Kallen (Holland), Spennader, Gottlieb (Oesterreich), Koublova (Tschechoslowakei), Malasiewicz (Polen), Coselli (Italien). 100 Meter: Dollinger, Dörffeldt (beide Deutschland), E. Hiscock, E. Maguire (E.), Schuurman, Kallen (H.), Malasiewicz (P.), Kohlbad, Vancura (C.), Bullano (I.). 200 Meter: Dollinger, Kraus (D.), R. Hallstead, E. Hiscock (E.), Koublova (T.), Schuurman, Martin (H.), Malasiewicz (P.), Kohlbad, Vancura (C.), Testoni (I.). 800 Meter: Radtke, Selle (D.), G. Lunn, J. Jones (E.), Swidersta (P.).

80 Meter: Kirben, Engelhard, Pirch (D.), E. E. Green, B. Webb (E.), ter Horst (H.), Balla (I.).

Dochsprung: Grieme, Kraus (D.), Mary Milne (E.), Gottlieb (O.), Coselli, Balla (I.), Weißprunna, Bauschulte, Göppner (D.), P. Bartholomow, M. Cornell (E.), Koublova (T.), Briejer (H.), Malasiewicz (P.), Kohlbad (C.), Bullano, Testoni (I.).

Diskus: Mauermeier, Kruse (D.), J. Phillips, L. Holland (E.), Pels (H.), Weiß, Geijzl (P.), Kohlbad, Spennader (O.).

Speer: Krüger, Gelin (D.), Hallstead (E.), Belarova (T.), Kwasniewska (P.), Bauma (C.).

Kugel: Mauermeier, Fleischer (D.), Tillen, Phillips (E.), Belarova (T.), Geijzl (P.).

Hahnkampf: Mauermeier, Fleischer (D.), Belarova (T.), Kwasniewska (P.), Bauma (C.), Vorlani (I.).

4 x 100 Meter: Deutschland (Grieme, Kraus, Dollinger, Dörffeldt), England, Holland, Polen, Oesterreich, Italien.

Die namentlichen Meldungen von Schweden, das 9 Leichtathletinnen entsenden wird, von Frankreich, Japan und anderen Ländern stehen noch aus.

Tennisklubkampf Mannheim - Darmstadt

Dr. Buh gegen Dr. Landmann

Am kommenden Sonntag, 5. August, findet auf der schönen Tennisanlage am Friedrichsplatz ein Tennisklubkampf zwischen dem Tennisclub Mannheim und dem Tennis- und Eisclub Darmstadt statt. Auf beiden Seiten werden je sechs Herren und zwei Damen kämpfen, wobei die Mannheimer Farben durch Dr. Buh, Hildebrand, H. Kirchgässner, Fütterer, Pfister, Barth und den Schweden Lemert Elläs, der recht spielfertig ist und eine wesentliche Verstärkung für die Mannheimer Mannschaft bedeutet, sowie durch die Damen Hud und Brunner vertreten werden.

Die Darmstädter Mannschaft gilt als die spielstärkste in Hessen-Rassau. Es darf daran erinnert werden, daß der Mannheimer TC bei seinem letzten Gastspiel in Darmstadt vor Jahresfrist eindeutig geschlagen wurde. Von besonderem Interesse wird das Auftreten des bekannten Davisplatzspielers Dr. Heinz Landmann sein, der seinen Wohnsitz wieder von Berlin nach Darmstadt verlegt hat. Dr. Landmann sollte bekanntlich in diesem Jahre wieder in der Davisplatzmannschaft spielen, aber der Darmstädter kam doch nicht mehr zeitig genug in seine beste Form, die er aber nun wieder er-

reicht haben dürfte. So wird die Hauptbegegnung zwischen Dr. Buh und Dr. Landmann, die für 11 Uhr vormittags vorgesehen ist, ein besonderes Ereignis für die Mannheim-Ludwigshafener Tennisgemeinde werden.

Pferdesport

Freiherr von Langen gestorben

Im St. Rufen-Frankenhaus in Potsdam ist am Donnerstagabend der bekannte deutsche Turnkrieger Freiherr von Langen den schweren Verletzungen erlegen, die er sich bei einem Sturz bei der „Militär“ in Döberitz zugezogen hatte. Frhr. v. Langen hatte den schweren Wettbewerb feinerzeit mit „Trene“ bestritten und war während der äußerst schwierigen Geländepfung zu Fall gekommen. Besonders tragisch ist, daß sich dieser folgenschwere Sturz gerade am 46. Geburtstag des beliebten Reiters ereignete. Seinen größten Erfolg trug Frhr. v. Langen bei den Olympischen Spielen in Amsterdam davon, wo er auf „Draufgänger“ die olympische Dressurprüfung gewann.

Rennen zu Hoppegarten

Im Mittelpunkt der Freitag-Rennen zu Berlin-Hoppegarten stand das über 1000 Meter führende Renard-Rennen, für das vier zweijährige Fohlenstuten aufgestellt wurden. Unter der Fühlerin Contessina sicher mit zwei Jahren vor Fidusia und Artischoke. Die Doppelwette von Mitternacht auf Peloponnes zahlte 34 Gewinnern 526:10. - Die Ergebnisse:

Strecken-Rennen (2350 Mark, 1600 Meter): 1. Fahrwind (G. Streif); 2. Kugur; 3. Arie. F.: Napoleon, Galt, Fepo. Tot.: 29, 18, 26:10.

Fahrt-Rennen (2350 Mark, 1000 Meter): 1. Rufinus (C. Schmidt); 2. Donna Varrat; 3. Wlha. F.: Wlha, Alieber, Adina Heinrich, Gunda, Irene, Pd. Iowa. Tot.: 17, 11, 23, 18:10.

Festino-Rennen (2350 Mark, 1800 Meter): 1. Mitternacht (G. Schmidt); 2. Eberio; 3. Trojaner. F.: Lechner, Immerfort, Kovalerik, Marie, Paradio. Tot.: 17, 16, 14, 15:10.

Renard-Rennen (5400 Mark, 1000 Meter): 1. Contessina (C. Schmidt); 2. Fidusia; 3. Artischoke. F.: Tschchen. Tot.: 11, 10, 10:10.

Manfred-Rennen (2350 Mark, 2200 Meter): 1. Peloponnes (C. Schmidt); 2. Harald; 3. Raffler. F.: Scraphine, Marie, Attaché. Tot.: 25, 37, 16:10.

Fabella-Rennen (4050 Mark, 1200 Meter): 1. Fortythia (H. Mastenberger); 2. Cassius; 3. Viaduct. F.: Laotie. Tot.: 82, 20, 26:10.

Grallen-Rennen (2350 Mark, 1400 Meter): 1. Rarhalla (H. Starosta); 2. Anländer; 3. Glos. F.: Robinor, Violine, Sicambria, Mondler, Johanniter, Garconne. Tot.: 32, 12, 13, 19:10.

Doppelwette (3. und 5. Rennen): 526:10.

RadSPORT

Das Goldene Rad von Mannheim

Durch den Organisator des Radrennens um das Goldene Rad von Mannheim, SS-Mann Fabian, erfahren wir verschiedene Einzelheiten über dieses Rennen. Das Goldene Rad, das in diesem Jahre zum zweiten Male auf der Bahn ausgetragen wird, wurde ursprünglich als Straßenpreis aufgezogen und durchgeführt.



... und der Organisator des großen Radrennens, das am Sonntag, 5. August, auf der Phönix-Bahn zur Durchführung kommt, Pa. Anton Fabian

Es wird nun in Form eines Einzelpunktfahrens ausgetragen und erfährt durch die Stellung eines Wanderpreises eine besondere Bedeutung. Der Kampf um das Goldene Rad wird am Sonntag, den 5. August, zum 7. Male wiederholt.

Die bisherigen Sieger waren:

- 1924 Mannheim - Darmstadt - Mannheim: Hügel-Rdin.
1925 Rundstrecke: R. Schuler-Mannheim.
1926 Mannheim - Weibronn - Mannheim: Wischi-Palei.
1927 Mannheim - Frankfurt - Mannheim: A. Dönnig-Mannheim.
1928 Mannheim - Wiesbaden - Mannheim: Schneider-Holzhaus.

1933 konnte sich Friedrich Ditz (Wiesbaden) als erster Gewinner des Goldenen Rades auf der Bahn einzeichnen. Wer wird wohl der Sieger des Jahres 1934 sein? Diese Frage ist schwer zu beantworten, da die Konkurrenz bei diesem Rennen außerordentlich stark ist. Zu den bereits gemeldeten Fahrern, die wir im Vorbericht genannt haben, kommt ein hartes Paar aus München, Hans Prößl und Josef Gruber. Fahrer, die schon manden Sieg erringen konnten und an internationalen Wettbewerben teilgenommen haben. Der Mann der Rennen ist 2.30 Uhr.

Schmoll u. Kalau v. Hofe G. m. b. H.

T 6, 31/32 MANNHEIM Tel. 292 35/36

Fr. Hartmann, Mannheim, Seckenheimerstr. 68a

Opel-Verkaufsstelle G. m. b. H. Ludwigshafen a. Rh.

Kaiser-Wilhelm-Straße 7 - Telefon 607 11

bestecke 2, 12 Werkstätte

Der große Saison-Schluss-Verkauf geht weiter!

Saison-Schluss-Verkauf

Nützen auch Sie die großen Vorteile!

Hermann Fuchs

MANNHEIM-AN DEN PLANKEN NEBEN DER HAUPTPOST

Neue Fässer

Groß und klein

und die Zuber für Most und Traubenwein sollen nur vom Fachmann sein, denn der macht ihn alt, neue Fässer rein und setzt, wenn duft, auch neue Dauben ein. Auch die Klappen und die Zwetschen, wie Sie alle nennen, können sie selbst bei mir zu Brennwein trennen.

Jakob Deimann
Küferei und Brennweimbrennerei
Schwetzingen
Mannheimerstr. 48/50 - Telefon 463

Anholung und Zusendung erfolgt franco durch mein Auto.

Machst du saure Gurken ein:



muss es Reissig-Essig sein.

R. REISSIG, Weinselig-Fabr., Heideberg



Eine gemütliche Ecke ...

Kein Wunder - es sind Treffger-Möbel. Da ist es leicht, ein Heim gemütlich zu machen. Lassen Sie sich bald - vollkommen zwanglos natürlich - unsere Ausstellung schön und preiswürdiger Möbel zeigen.

Treffger MÖBEL
Mannheim O 5. 1
Süddeutsche Möbel-Industrie
Gebr. Treffger GmbH, Rastatt

Trauer-Karten Briefe

und in sorgfältiger Ausführung liefern

Buchdruckerei
Schmalz & Lschinger
R 3, 14/15, C 7, 6

Nach Gottes unerlöschlichem Ratschlusse wurde unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Ernst Hugo Kuntz

im blühendsten Alter von 27 Jahren in die Ewigkeit abberufen.
21044K
Mannheim, Eichendorffstr. 29, 2. August 1934

In Uefer Trauer:
Wilh. Kuntz u. Frau geb. Volmer und Angehörige

Die Beisetzung findet am Montag, den 6. August, nachm. 1.45 Uhr, von der hies. Leichenhalle aus statt.

Moderne Werkstätte für
Pliaße aller Art
Dekatur
Kaufarbeiten
Hohlraum
Biesen
Stickerie
Spitzen einkurbeln
Stoffknöpfe usw

Verkaufsstelle für
LYON
Modezeitschriften
Schnittmuster
Inh. E. GOEDE
Mannheim, Qu 5, 1
Fernsprecher 32490

Das tägliche Getränk



Peterstaler MINERALWASSER

Ärztlich anerkannt bei:
Blasen- u. Nierenkrankungen,
Rheumatismen-Ferlsucht, Gicht,
Zucker-Hoagen- u. Darmkrankungen,
Zentralnervenschwäche.

PETER RIHUS-G.M.B.H.
MINERALWASSER-SPEZIALABFABRIK
TELEFON N. 35795 u. 20797

Nach Gottes ewigen Rat verstarb meine guter, treubestorgter Gatte, unser lieber Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Karl Wilh. Beck

Oberschretär

im Alter von 58 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit.
Mannheim-Feudenheim, den 3. August 1934.
Hauptstraße 5

In Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Lina Beck geb. Rosenbeder

Die Feuerbestattung findet Montag, den 6. August, nachm. 1 Uhr im Krematorium statt.

Preiswerte Neubauwohnungen

finden Sie bei der Gemeinnützigen Baugesellschaft Mannheim m. b. H., Büro K 7, Luisenring, Telefon 35631

Arbeit schaffen ist nationale Pflicht!

Kleine K.B.-Anzeigen

Zu vermieten
Waldhart: Neu hergerichtete sonnige 5-Zimmer-Wohnung (3. Etage) mit Bad, Küche und Balkon, nach d. Rheinseite gelegen, per 1. Oktober zu vermieten. Waldhartstraße 34, Kabinett beim Hausbes., d. St. 116. (4191*)

Zu verkaufen
Schöne Couch
3 und 4 Plätze
P 4, 10, 3 Tr. (4091*)

4- od. 5-Zimmer-Wohnung
mit Garten u. Veranda gelucht, neu renoviert, Neubau, ideal zur Benutzung, Angebote mit Preis u. Nr. 21025 R an die Exp. d. Bl.

Bettstellen
gebraucht, 15,-, 18,-, 20,-, 25,-, 30,-, 35,- u. 40,-

Räder
Kleines, neu, groß, Auszugstisch
eisen, 75,-, neu, poliert, Kleiderständer 18,-
Kudolf Landes, Qu 5, 4. (4096*)

Wohneigentum
E 7, 28 (Wohnstr.) 3 Trepp. Hb. mit 4 Zimmern u. 2 Bädern, 2 x Toiletten, 2 x Toiletten, 2 x Türen, (4237*)

Leere Zimmer
zu vermieten
In v. r. m. l. e. n. in v. r. m. l. e. n. in v. r. m. l. e. n. in v. r. m. l. e. n.

Leeres Zimmer
zu vermieten
In v. r. m. l. e. n. in v. r. m. l. e. n. in v. r. m. l. e. n. in v. r. m. l. e. n.

Wochenend-Häuschen
Waldhart: Neu hergerichtete sonnige 5-Zimmer-Wohnung

Stellengesuche
Bäcker sucht sofort Arbeit.
Nr. zu erf. u. 4053* in der Exp.

Möbel
Schlafzimmer
Gehört gewicht. m. Metallm. von 295,-. R. H. an.

Rüche
von 145 R. an.
Großer Auswahl, Rudolf Landes, Qu 5, 4. (4095*)

Verschiedenes
Wer Schneiderei mit Kleider zu...
Wer wohnt in Eigenheim...

Das Jugendherbergs-Berzeichn.
für das ganze Reich!
Pfälzische Buchhandlung Am Stadtpark...

Automarkt

B M W



Motorräder

Führend in Leistung und Konstruktion, maßgebend f. Qualität u. Geschwindigkeit.

ZEISS & SCHWARZEL
O 7, 22 - Mannheim - Tel. 26345

Auto und Motorräder

DKW



Automobile und Motorräder schnell, zuverlässig, sparsam

Framo-Piccolo
Drei- und Vierrad-Lieferwagen

Framo
Drei- und Vierrad-Lieferwagen

Framo-Piccolo
Drei- und Vierrad-Lieferwagen

1 1/2-Tonnen-Lieferwagen (Cycl)

zu verkaufen bei Ed. Gammil, Feudenheim, Bienenstraße 32. (22 032 R)

U t o
Vermietung bill. Tel. 506 61. Otto, Schwannent. Nr. 48. (26 092 R)

NSU



4/25 PS Cabriolet-Limousine 2660.-

Generalvertrieb
Auto-Jslinger Mannheim
Agrippenstraße 54
Telefon 497 55

Fiat
Spezialverleihe 2115 K

Fahrräder

DKW



Fahrräder
Beste, deutsche, neue, Reparaturen o. v. Raddrücken, fächern, und billig.

W. Gauer
Lindenberg, Rheinstraße 4. (25 569 R)

Fahrräder

Kayser
Viktoria
Adler
Spezialräder

Sämtl. Erfah.
kauft man billig bei

PENN
jeht Qu 4, 7.
gegenüb. Postentr.

Insrieren bringt Gewinn

Amtl. Bekanntmachungen der Stadt Mannheim

Am Montag, den 6. August d. J., wird der Bezirk der Straßenbahnlinie 15 a: Jungbühlstraße - Eindeburgbrücke - Gieselerstraße - Zifferstraße einseitig.

Die Linie 25 wird vom gleichen Tage ab an den Straßen von Gieselerstraße bis Zifferstraße weitergeführt. Die Wagen nach und ab Zifferstraße besterben: zurückführende ab von 6-8.12 und von 13.36 bis 17.12 Uhr; Einführende ab von 6.21 bis 8.33 und von 13.57 bis 17.33 Uhr, jeweils alle 12 Minuten.

Städt. Straßenbahnamt Mannheim.

Amtl. Bekanntmachungen

Handelsregistereinträge

Am 1. August 1934:
Hermann Leir, Mannheim. Inhaber in Hermann Leir, Kaufmann, Mannheim, Gesellschaft für (Kaufmann) bei mit Lebensmitteln und Futterartikeln.

Gemma Raab, Mannheim. Inhaber in Kaufmann Wilhelm Raab, Kaufmann, Mannheim, geb. Ernst, Heidelberg, Gesellschaft für (Kaufmann) bei mit Lebensmitteln und Futterartikeln.

Karl Raab, Mannheim. Die Struktur des Hermann Raab in Mannheim, geb. Ernst, Heidelberg, Gesellschaft für (Kaufmann) bei mit Lebensmitteln und Futterartikeln.

Am 1. August 1934:
Hermann Leir, Mannheim. Inhaber in Hermann Leir, Kaufmann, Mannheim, Gesellschaft für (Kaufmann) bei mit Lebensmitteln und Futterartikeln.

Handelsregistereinträge

Am 1. August 1934:
Hermann Leir, Mannheim. Inhaber in Hermann Leir, Kaufmann, Mannheim, Gesellschaft für (Kaufmann) bei mit Lebensmitteln und Futterartikeln.

Gemma Raab, Mannheim. Inhaber in Kaufmann Wilhelm Raab, Kaufmann, Mannheim, geb. Ernst, Heidelberg, Gesellschaft für (Kaufmann) bei mit Lebensmitteln und Futterartikeln.

Karl Raab, Mannheim. Die Struktur des Hermann Raab in Mannheim, geb. Ernst, Heidelberg, Gesellschaft für (Kaufmann) bei mit Lebensmitteln und Futterartikeln.

Sie sind mir empfohlen worden!

Damir lösen auch Sie Ihre Matratzen und Polstermöbel neuverleihen oder aufrufen. Entmotten u. Entdecken aller Polstermöbel, Teppiche u. dergl. nur bei

Meister Berg
Schwetzingenstr. 126
Fernspr. Nr. 40534

Empfehle auch
prakt. Schlafzimmer, Küchen und Einzelstühle jeder Art.

Gäste kommen ins Haus!

— Sie bringen Geld, gute Laune und das...
größte Tages- und Nachtschlafzimmer, die bis 120,- (einkl.)...
Deshalb...
an der Bergstr. 101, Mannheim, am Sonntag, 4. August, nachm. 1.45 Uhr, von der hies. Leichenhalle aus statt.

Ferienzeit-Erholungszeit in eigenem Heim



Liegestühle
Balkonenschirme
Alles sehr preiswert bei

Bazlen
an Paradeplatz

Wirtschafts-Rundschau

Anordnung 9 vom 30. Juli 1934 betr. Bedarfsberechnungen für unedle Metalle

Auf Grund der Verordnung über unedle Metalle vom 25. März 1934...

§ 1. Stahl, Kupfer, Zink, Blei, Zinn in Form von Rodmetall, raffiniertem Metall...

§ 2. Firmen, die im Monat nicht mehr als je 1000 Rilo Stahl...

a) soweit sie industrielle Betriebe sind, bei der unabhängigen Industrie- und Handelskammer;

b) soweit sie handwerkliche Betriebe sind, beim Reichsverband des Deutschen Handwerks an.

§ 3. Zwischenhandlungen werden gemäß §§ 4 und 5 des Gesetzes...

§ 4. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 5. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 6. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 7. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 8. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 9. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 10. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 11. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 12. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 13. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 14. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 15. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 16. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 17. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 18. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 19. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 20. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 21. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 22. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 23. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 24. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 25. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 26. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 27. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 28. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 29. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 30. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 31. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 32. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

§ 33. Die Verordnung über Preise für unedle Metalle...

Schuldnerland braucht Ausfuhrüberschuß

Die These Deutschlands grundfächtig auch von Frankreich anerkannt

Auf dem Wege zur Wiederherstellung gesunder wirtschaftlicher Austauschbeziehungen ist...

Was freilich das Verhältnis zwischen Frankreich und Deutschland betrifft, so ist gerade...

Ein Bild in die letzte Entwicklung der beiderseitigen Wirtschaftsbeziehungen gewirkt...

Das Reichswirtschaftsministerium teilt mit: Der Reichswirtschaftsminister hat durch Verordnung...

Die Umsatzerlöse für den Monat Juli 1934...

Reichseinheitsvorschriften für die Sortierung von Gurken und Tomaten

Die bereits mitgeteilt, daß der Reichsausschuss für die Regelung des Absatzes...

Die Güte- und Größenforterungen sind durch Schilder und Anklagen an den Verbraucher...

Die Güte- und Größenforterungen sind durch Schilder und Anklagen an den Verbraucher...

Die Güte- und Größenforterungen sind durch Schilder und Anklagen an den Verbraucher...

Die Güte- und Größenforterungen sind durch Schilder und Anklagen an den Verbraucher...

Die Güte- und Größenforterungen sind durch Schilder und Anklagen an den Verbraucher...

Die Güte- und Größenforterungen sind durch Schilder und Anklagen an den Verbraucher...

Die Güte- und Größenforterungen sind durch Schilder und Anklagen an den Verbraucher...

Die Güte- und Größenforterungen sind durch Schilder und Anklagen an den Verbraucher...

Die Güte- und Größenforterungen sind durch Schilder und Anklagen an den Verbraucher...

Die Güte- und Größenforterungen sind durch Schilder und Anklagen an den Verbraucher...

Die Güte- und Größenforterungen sind durch Schilder und Anklagen an den Verbraucher...

Die Güte- und Größenforterungen sind durch Schilder und Anklagen an den Verbraucher...

Die Güte- und Größenforterungen sind durch Schilder und Anklagen an den Verbraucher...

Die Güte- und Größenforterungen sind durch Schilder und Anklagen an den Verbraucher...

Die Güte- und Größenforterungen sind durch Schilder und Anklagen an den Verbraucher...

Die Güte- und Größenforterungen sind durch Schilder und Anklagen an den Verbraucher...

Die Güte- und Größenforterungen sind durch Schilder und Anklagen an den Verbraucher...

Die Güte- und Größenforterungen sind durch Schilder und Anklagen an den Verbraucher...

Die Güte- und Größenforterungen sind durch Schilder und Anklagen an den Verbraucher...

Die Güte- und Größenforterungen sind durch Schilder und Anklagen an den Verbraucher...

Die Güte- und Größenforterungen sind durch Schilder und Anklagen an den Verbraucher...

Die Güte- und Größenforterungen sind durch Schilder und Anklagen an den Verbraucher...

Die Güte- und Größenforterungen sind durch Schilder und Anklagen an den Verbraucher...

Die Güte- und Größenforterungen sind durch Schilder und Anklagen an den Verbraucher...

Die Güte- und Größenforterungen sind durch Schilder und Anklagen an den Verbraucher...

Die Güte- und Größenforterungen sind durch Schilder und Anklagen an den Verbraucher...

Advertisement for 'Wirtschafts-Rundschau' containing various notices and ads on the left margin.

MARCHIVUM advertisement at the bottom left.

Advertisement for 'Hakenkreuzbanner' at the bottom center.

Advertisement for 'Schuldnerland' at the bottom center-right.

Advertisement for 'Märkte' at the bottom right.

Reisen Sie mit uns

ins herrliche Engadin zu Sonne, Bergen - u. auch Leidenschaft! Willkommensgrüße entbieten Ihnen **Walter Rilla, Sepp Rist, Ali Ghito**



Der Springer von Pontresina

Wundervoll! Zauberhaft! Tollkühn! „Ski-Hell“ im Sport-Paradies St. Moritz

„Wir wollen Freunde sein fürs ganze Leben“ - der neue Skiführer-Schlager!

Serner hören Sie:

„Der flieg. Holländer“ - a. d. Oper

sehen Sie:

Thüringen - Land und Leute

schaufen Sie:

Hindenburgs großes, reiches Leben

SONDER-WOCHENSCHAU

Für Jugendl. erlaubt! Beg. 3.00 5.00 7.00 8.00 Sa. 2.00

SCHAUBURG

ALHAMBRA

In Erstaufführung! Ein Film zwischen 2 Welten!



Cynara

Regie: King Vidor
Schauplatz: London
In deutscher Sprache!
Außerdem:
„Rigoletto“ mit der Mailänder Scala

Deutsches Lied - Deutsches Land
NEUESTE FOX-WOCHE
Beg.: Wo 3.10, 5.40, 8.15
So 2.00, 4.30, 7.00, 8.20

ROXY

Ein Kunst- u. Meisterwerk

Annabella's Marquise v. Yorizaka La Bataille

In deutscher Sprache

Ein japanisches Liebes-Drama
Gehemnisvoll - - mysteriös - - unerhört packend und atemberaubend!

Ein grandioser Film!
Kampf zwischen Pflicht und Liebe!

Reichhaltiges schönes Ton-Vorprogramm
Beginn: 3.00, 5.45, 8.15 Uhr
So 2 Uhr

PALAST LICHTSPIELE Breitestr. 2

Ab heute nur wenige Tage das letzte mal daß Sie diesen Ufa-Schlager hier sehen können.

Kongreß tanzt

Dazu im Vorprogramm: **Sergeant Kenna**
Ein Drama aus dem Leben der Polizeireiter von Kanada
Wochentags 8.30 Uhr und Sonntags 2.00 Uhr jeweils eine große Kinder- u. Familien-Vorstellung
Anf. 8.30 8.20 6.35 8.20 Uhr

Nur GLORIA im PALAST im Seckelheimerstr. 2

GOLD

mit Brigitte Helm, Lia Degey, Michael Hans Albers
4.00 5.55, 8.35, 8.10 Sa. 2.00 Uhr
Jugend ab 14 Jahren zugelassen!

Das ist der schönste Film, den wir sahen!
6.2 a. Mittag
Der packende Arktis-Spielfilm der Ufa

Falos Brautfahrt

Täglich in jeder Vorstellung:
Zum Gedächtnis unser. großen Toten
Ein Hindenburg-Gedenkfilm der Ufa

UNIVERSUM

Die für Samstag, 4. August, angekündigte Nachtvorstellung:
„Die Insel der Dämonen“ findet nicht statt
Nächste Wiederholung:
Samstag, den 11. August 1934

CAPITOL

Bis einschließlich Montag!

Jenny Jugo - Paul Hörbiger
Heute abend bei mir

MÜLLER

Schön ist Jeder Tag

Marie Lulise

Kabarett **Libelle** 07,8

Heute und morgen je 2 Vorstellungen nachm. 4.25 Uhr und abends 8.30 Uhr, theatermäßig, bei Stuhlleihen, **ohne Wirtschaftsbetrieb**
Ungekürztes Programm in seriösem Rahmen!
Eintritt: Nachmittags 60 Pfg., abends RM 1.00

Palmbräu - Märzen hell
Stutzer dunkel
Die beliebtesten Qualitätsbiere!
Ausschankstellen:
Palmbräu-Automat, Schnellgasstätte, K 1, 4
Braustübl, B 2, 10
Gaststätte Rinza, K 3, 4
Kantine Spiegelabrik Waldhof
Vater Jahn, T 4a, 1
Klosterglocke, Tattersallstraße 9
Bierablage Mannheim, Tattersallstraße 5 - Telefon 44494
Jägerheim, Meißplatz 8
Königsburg, T 6, 33
Kyllhäuser, Seckelheimerstraße 77
Teestube, O 6, 9
Grässer, D 5, 6
Gaststätte Karl Willig, Amerikanerstraße 11

Der schöne **Malepartus-Garten**
bei großer Hitze kühl und schattig
Vorzielpfl. Küche, 1a Weine, Weidenbräu und Löwenbräu München
07.27 gegenü. Universum

Besuchen Sie das **Schloß-Hotel-Restaurant**
M 5, 8, 9
Vorzielpfl. bierfrei. Küche unt. be.s. Leitung von **Kleine Preise FRITZ WILCKE**
Weidenbräu Dipl.-Kochschmecker

Blumenau
Beliebtestes Ausflugslokal
Abfahrtszeiten: Bahnhof Reckardt
13.15, 14.45, 16.20, 18.20, 19.55, 21.45
Mittwoch, Sonntag u. Sonntag
30 Pfg. hin und zurück. Rückfahrt:
13.20, 15.00, 16.15, 17.40, 18.14,
20.00, 20.52, 22.14

Gold. Lamm
Heute **Schlachtfest**
- bekannte Spezialitäten -
Es ladet höflichst ein **J. Neumann**.

„Anita Maria“
Friedrichsbrücke - Tel. 514 48
Sonntag, 5. Aug. HIRSCHHORN
Abfahrt 7.30 Uhr RM. 1.50
im Vorverkauf Samenhaus Velten, O 2, 8
20 Prozent Ermäßigung

Salonboot „Stella Maris“
Adolf-Hitler-Brücke - Tel. 524 49
Sonntag, 5. August, 2 Uhr,
Worms u. zurück 1 Mk.

Berücksichtigt unsere Inserenten

Inserieren bringt Gewinn

Verehrte Herren...!
SAMSTAG, DEN 4. AUGUST 1934, ERÖFFNE ICH IN DER KUNSTSTRASSE - O 4, 17 - EIN **SPEZIALHAUS FÜR HERREN-MODEN** UND WERDE SIE MIT KLEINSTPREISEN FÜR HOCHWERTIGE MARKENARTIKEL ÜBERRASCHEN
Kragen
Blinder
Oberhemden
Socken
Unterwäsche
Machen Sie: **HERRENMODEN KLEMM**
MANNHEIM - O 4, 17 - KUNSTSTRASSE

Radium-Sol-Bad Heidelberg
Radiumreiches Heilbad der Welt
gegen Rheuma, Gicht, Neuralgien (Ischias), Frauenleiden, Schwächezustände, Alterskrankheiten.
Trinkkuren mit Heidelberg-Radiumheilwasser
gegen chronische Magen- und Darmkatarrhe, chronische Verstopfung, Erkrankung der Leber- und Gallenwege, Zuckerkrankheit.
Täglich glasweiser Ausschank des Heilwassers in Mannheim in den Sommergärten des Café Wellenritzer am Kaiserberg, Rheinparkrestaurant im Lindenberg und in den Anlagen vor U 1 von 7-10.30 Uhr zum Preise von 10 Pfg. pro Glas. Originalflasche 30 Pfg. o. Gl.
Ankunft und Prospekte an den Ausschankstellen oder durch: **Bad Heidelberg AG., Heidelberg, Vangerowstr. 2, Tel. 587**

Nächste Woche! **Wohlfahrts-Lotterie**
Ziehung 11. August
14470 Gewinne aus **Mk 15000**
5000
4000
7000
50 Pfg. Doppellos Mk. 7: Porto u. Liste 30 P

Bitte ausschneiden!
KÖLN - DUSSELDORFER RHEINFahrTEN
1330 Samstags Worms—Oppenheim—Nierstein—Mainz u. zur. Verb. Fahrt 0.60 1.00 1.20 1.50, mit Bahn zurück RM. 4.80, 2.90
700 Billige Wochenendreisen Wiesbaden—Rüdesheim—Bingen einricht. Übernachtung, Verpflegung RM 10.00, 11.00, SONNTAGS
700 Wiesbaden-Biebrich—Rüdesheim—Altmannshausen u. zur. RM 2.30, 2.80, mit Bahn zurück RM. 4.80, 6.30 Uhr Speyer u. zur. 14.30 Uhr Speyer RM 1.20 — Oermersheim u. zurück RM 2.—, 12.00 und 18.45 Uhr nach Worms u. zur. RM 1.10, Montag Verb. Fahrt Worms-Oppenheim-Nierstein-Mainz u. zur. RM 2.30 1.00 1.30 1.00
Weiterfahrt siehe Fahrplan.
Dienstag, Donnerstag 14.30 Uhr Speyer—Oermersheim u. zurück, Abfahrtszeiten Sonntag, Donnerstag 18.45 Uhr Worms u. zur. RM 1.10
Mittwoch und Freitag 7.00 Uhr Biebrich—Rüdesheim-Altmannshausen—Bacharach und zurück RM 2.30 2.80 3.50
3tägige Rheureise nach Bad Honnef-Königswinter u. zur. RM 9.10, Inkass. Übernachtung, Verpflegung RM 25.30, Verlangen Sie Sonderprospekt.
Ankünfte: **Franz Kessler, Rheinvorland 3, Mannheim**
Tel. 20240-41

Fahren Trauer-Schleifen
vom Fachmann
Hautle N 2,14

Presto-Fahrräder Verkaufsstelle Pister H 2,7 u 1, 2 Reparaturen
Gesichtshaare, Warzen
entfernt unter Garantie für immer - ohne Narben. Praxis seit 1901. Viele Dankschreiben. Aerialische Empfehlungen. Komme auf Wunsch auch nach auswärts. 17909K
Frau R. Ehrler, Mannheim, S 6, 37

Reichsfestspiele Heidelberg
Wegen Ausfall des Pioniertages am Samstag, 4. August, findet im Schloßhof, abends 8.30 Uhr, eine Aufführung des **Gök von Verlichingen** zu ermäßigten Preisen statt.
Preise: RM. 2.—, 3.—, 5.—, 8.—
Sonstige Ermäßigungen haben für diese Vorstellung keine Gültigkeit.

Ihre Vermählung zeigen an:
Dr. Otto Jul. Rebel
Lehrmittelsassessor
Irma Rebel
geb. Uhl
Mannheim Thoräckerstr. 10
4. August 1934

SONDERZUG (75 Proz. Ermäßigung) Am Sonntag, den 5. August, vormittags 8.24 Uhr ab Ludwigshafen zu der zur Aufführung des großen historischen Sickingen-Spiels **Grenzland-Freilichtbühne Queidersbach** **„Das neue Reich“** von Hermann Gradener
 („reichswichtig“) bei Landstuhl an der Saargrenze inmitt. d. Westlicher Waldes
Über 500 Mitwirkende, prächtige Ausstattung und Aufzüge, schattige Park- und Sitzplätze, Angenehmer Waldspaziergang vom herrlich gelegenen Wald-See Gelterswoog (mit Bodegelegenheit) bis zur Bühne. **Sonderertrittspreis** für Sonderzugteilnehmer **50 Pfg.** gegen Vorzeigen der Sonderzugskarte an der Tageskasse. Fanntarten am Bahnschalter Ludwigshafen.

FAHRPLAN:	
Hinfahrt:	Rückfahrt:
Ludwigshafen ab 8.24 Uhr	Gelterswoog ab 20.14 Uhr
Mundenheim ab 8.30 Uhr	Neustadt an 20.58 Uhr
Rheingönheim ab 8.34 Uhr	Ludwigshafen an 21.43 Uhr
Mutterstadt ab 8.39 Uhr	
Schifferstadt ab 8.46 Uhr	
Böhl ab 8.55 Uhr	
Höblich ab 8.59 Uhr	
Neustadt ab 9.12 Uhr	
Gelterswoog an 10.15 Uhr	